

Albumin Selbsttest elac®

Nierenfunktionsstörungen?

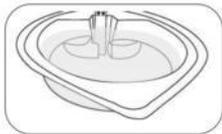
Der Albuminspiegel ist ein wichtiger Indikator.

Die Nieren spielen eine entscheidende Rolle bei der Entfernung von Abfallprodukten aus dem Körper, einschließlich Albumin. Eine Niereninsuffizienz führt dazu, dass Albumin im Urin ausgeschieden wird, was ein frühes Anzeichen für eine Nierenfunktionsstörung sein kann.

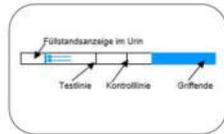
Mit dem Albumin Selbsttest elac® ist man in der Lage, den Albuminspiegel im Urin zu messen, was ein wichtiger Indikator für die Nierenfunktion ist.



So funktioniert's:



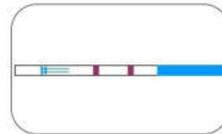
Sammeln Sie ein wenig Urin



Nach dem Öffnen der Schutzhülle den Streifen am Griffende festhalten.



Streifen senkrecht in den Becher tauchen und 5 - 10 Sek. lang in die dafür vorgesehene Aussparung halten.

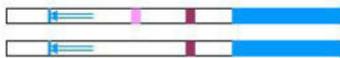


Streifen waagrecht auf eine ebene, trockene Fläche legen und Reaktion ablaufen lassen.



Ergebnis nach 5 bis 10 Min. ablesen. Nach 15 Min. nicht mehr auswerten.

Ergebnisauswertung:



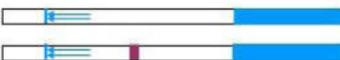
1. Positives Ergebnis: Die Intensität der Färbung der Kontrolllinie ist stärker als die der Testlinie. Dieses Ergebnis zeigt an, dass Ihr Urin mehr als 20 mg/L Albumin enthält. Bitte wiederholen Sie den Test mit einem neuen Test. Sollte das Ergebnis erneut positiv sein, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. **Achtung:** In einigen Fällen kann es sein, dass sich die Testlinie überhaupt nicht entwickelt



2. Grenzbereich Ergebnis: Die Intensität der Färbung der Testlinie ist gleich der der Kontrolllinie. Dieses Ergebnis zeigt an, dass Ihr Urin zwischen 10 und 20 mg/L Albumin enthält. Bitte kontrollieren Sie Ihren Albuminspiegel im Urin von Zeit zu Zeit.



2. Negatives Ergebnis: Die Intensität der Färbung der Testlinie ist stärker als die der Kontrolllinie. Dieses Ergebnis zeigt an, dass Ihr Urin weniger als 10 mg/L Albumin enthält. Keine Aktivität erforderlich. Bitte kontrollieren Sie Ihren Albuminspiegel im Urin von Zeit zu Zeit.



3. kein eindeutiges Ergebnis
Ist auf dem Streifen keine Kontrolllinie sichtbar, kann der Test nicht ausgewertet werden und ist als nicht schlüssig zu betrachten. In diesem Fall wird empfohlen, den Test mit einem neuen Albumin Selbsttest elac® und einer frischen Urinprobe zu wiederholen.

Vorteile

- Schnelle und genaue Ergebnisse
- Einfach durchzuführender Selbsttest
- Entscheidungshilfe bei der Vorsorge
- Zeitersparnis durch schnelle Ergebnisse, keine Wartezeiten in Arztpraxen



Wer sollte einen Albumin-Test machen?

- Die Zielgruppe für einen Albumin-Selbsttest im Urin besteht in der Regel aus Personen, die ein erhöhtes Risiko für Nierenerkrankungen haben oder bereits an einer solchen Erkrankung leiden.
- Diabetes ist eine der Hauptursachen für Nierenerkrankungen. Menschen mit Diabetes sollten regelmäßig ihre Nierenfunktion überwachen, um mögliche Schäden frühzeitig zu erkennen.
- Hoher Blutdruck kann die Nieren belasten und zu Nierenschäden führen. Menschen mit Bluthochdruck sollten ihre Nierenfunktion regelmäßig überprüfen lassen.
- Personen mit einer familiären Vorgeschichte von Nierenerkrankungen: Wenn in der Familie bereits Nierenerkrankungen aufgetreten sind, kann dies das persönliche Risiko erhöhen. Regelmäßige Tests können helfen, mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen.
- Einige Medikamente können die Nieren schädigen. Menschen, die solche Medikamente einnehmen, sollten ihre Nierenfunktion überwachen lassen.
- Personen, die andere Risikofaktoren für Nierenerkrankungen haben: Dazu gehören beispielsweise Übergewicht, Rauchen oder Herzkrankheiten.

Sicher

Der Albumin Selbsttest elac® ist genau. Das Verfahren wird seit mehr als 10 Jahren von Fachleuten (Krankenhäusern, Labors etc.) in der Praxis eingesetzt. Bewertungsberichte zeigen eine Gesamtübereinstimmung von mindestens 88,89 % [82,42-93,42] ** mit Referenzmethoden. ** IC 95%: 95 % Konfidenzintervall

Hinweis: Es ist wichtig zu beachten, dass ein Albumin Selbsttest elac® keine endgültige Diagnose stellen kann, sondern lediglich auf mögliche Probleme hinweist. Bei einem positiven Testergebnis sollte immer ein Arzt aufgesucht werden, um weitere Untersuchungen und eine genaue Diagnose durchzuführen.